

Alpharma gibt Kommentar zum EU-Verbot von Futtermittel-Zusätzen ab; Unternehmen wiederholt die großen Wachstumsziele für 1999

Fort Lee, New Jersey (ots-PRNewswire) - Die Alpharma Inc. (NYSE: ALO) hat einen Kommentar zur Entscheidung der EU-Landwirtschaftsminister über ein Verbot von bestimmten Antibiotika als Futtermittelzusätze bei Tieren abgegeben. Zu den betroffenen verbotenen Produkten gehörte für das Unternehmen Albac(R), Alpharmas Zink Bazitrazin Antibiotikum.

Ogleich das EU-Verbot für Alpharma keine beträchtlichen finanziellen Auswirkungen hat (nur ein kleiner Prozentteil der jährlichen Einkünfte der Firma ist betroffen), drückte das Unternehmen dennoch seine große Enttäuschung über die Entscheidung aus, da diese nicht von wissenschaftlichen Daten gestützt werde. Alpharma hegt die Absicht, weiterhin mit der Kommission zusammenzuarbeiten, um eine schnellstmögliche Überprüfung aller wissenschaftlichen Daten über Zink Bazitrazin zu erwirken - mit dem Ziel, das Produkt wieder für den Gebrauch bei Tieren zu nutzen.

Bruce Andrews, der President von Alpharmas Animal Health Division, äußerte sich folgendermaßen: "Es gibt keine wissenschaftliche Rechtfertigung für ein Verbot von Zink Bazitrazin, das schon seit mehr als vierzig Jahren sicher und effektiv genutzt wird, denn es existieren keine wissenschaftlichen Beweise dafür, daß eine Kreuzresistenz oder ein Resistenz-Transfer von Tieren auf Menschen im Falle von Zink Bezitrazin stattfindet. Erst in der vergangenen Woche hatte das angesehene holländische TNO Institut erklärt, daß der Gebrauch von Zink Bazitrazin als Futtermittelzusatz bei Tieren keine nachteiligen Wirkungen auf die Gesundheit des Menschen zeigt".

Gert Munthe, der President und COO von Alpharma, nutzte die Gelegenheit, um die angegebenen finanziellen Ziele der Firma erneut zu bestätigen, einschließlich eines 25-prozentigen Anstiegs bei den Reinerlösen. Er gab zudem an, daß die Schätzungen für das laufende Jahr und für 1999 noch immer angemessen seien.

Die Alpharma Inc. (NYSE: ALO) ist ein multinationales Pharmaunternehmen, das pharmazeutische Spezialprodukte für Menschen und Tiere entwickelt, produziert und vermarktet. Seine Animal Health Division ist mit

Produktionsstätten in Chicago Heights, Illinois, USA, und Oslo, Norwegen, ein international anerkannter führender Anbieter von Futtermittelzusätzen für Geflügel und Vieh.

ots Originaltext: Alpharma Inc.

Im Internet recherchierbar: <http://www.newsaktuell.de>

Rückfragen bitte an:

Diane M. Cady, Vice President, Investor Relations von Alpharma, Tel: (USA) 201-228-5085, oder (USA) 800-200-9159, U.S., oder Michael Parsons von Burson-Marsteller, London, Tel: +01-71-300-6242, oder von außerhalb des Vereinigten Königreichs Tel: +44-171-300-6242

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0143 1998-12-15/12:25

151225 Dez 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19981215_OTS0143